Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 49 (1928)

Heft: 1-2

Artikel: Aus "Was mir der Tag brachte"

Autor: Gaudig, Hugo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-269597

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fächer in natürlicher Weise um ein Interessenzentrum gruppiert werden können.

Der Kurs will auf allen genannten Gebieten einen gangbaren Weg zur Einführung dieser Arbeiten in der Schule zeigen und die Lehrer zur Erteilung des Unterrichtes tüchtig machen. Er sei daher allen strebsamen Lehrern und Lehrerinnen angelegentlichst empfohlen. Prospekte und Anmeldeformulare sind bei den kantonalen Erziehungsdirektionen, bei den Schulausstellungen in Zürich, Bern, Basel, Lausanne, Locarno, Neuenburg und Freiburg sowie bei der Kursdirektion (Fr. Ballmer, Lehrer, Liestal) zu haben. Die Anmeldungen gehen bis spätestens 31. März an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons.

F. B.

Aus „Was mir der Tag brachte".

Von Hugo Gaudig[1]).

Einfall während einer Prüfung.

Andere werden denselben Gedanken längst gedacht haben. Mir aber kam er als ein Einfall ziemlich überraschend. Mir fiel ein: Von den Mitgliedern der Kommissionen der Abgangsprüfungen (Abituria, Kandidatinnenprüfungen usw.) wird kaum einer in ganz Deutschland, dem klassischen Lande der Schulen, die Prüfung selbst bestehen können, bei der er als Richter, vielleicht gar Oberrichter waltet. — «Und was beweist das?» — Nichts gegen die Prüfenden (Doktoren, Professoren, Schulräte, Geheimräte), aber — sehr viel gegen die Prüfungen.

Donum didacticum.

Nach einer Probestunde bei Frl. ... cand. prob. Merkwürdig oder eigentlich nicht merkwürdig. Frl. ... ist ein wissenschaftlicher Kopf, auf der Universität von ihren Lehrern hoch geschätzt.

---

[1]) Prof. Dr. H. Gaudig †, Seminardirektor, Leipzig. Teubner Leipzig.

Fähig wie wenige zur Zergliederung unterrichtlicher Arbeit. Wenn sie meinem Unterricht beigewohnt hatte, zergliederte sie unsere Arbeit, beinahe hätte ich gesagt: mich selbst wie einen Frosch; mit feinem Sinn besonders für Gedankenbewegung. Und sie selbst? L-a-n-g-w-e-i-l-i-g. Ohne die Fähigkeit, zum Denken zu schulen. Vor allem ohne die Fähigkeit, die Denklage zu schaffen. — Donum didacticum, auf deutsch: Lehrgabe.

Zeitschriften.

«**Der Schweizer Kamerad.**»

Die nunmehr in ihrem 14. Jahrgang von der Schweizerischen Stiftung Pro Juventute herausgegebene Jugendzeitschrift «Der Schweizer Kamerad» (Preis halbjährlich Fr. 3. 20; Gratisunfallversicherung inbegriffen) erfreut sich in den weitesten Kreisen immer grösserer Beliebtheit. Dadurch, dass er neben einem sorgfältig gepflegten unterhaltenden Teil den Anregungen und Anleitungen zur Auswertung der Freizeit einen breiten Raum gewährt, kommt der «Schweizer Kamerad» einem sowohl von der Jugend selbst, als auch von deren Erziehern und Freunden empfundenen Bedürfnis entgegen.

Die vorliegende Nummer enthält ausser dem Anfang einer interessanten Geschichte aus dem Gebiete der Technik, «Stahl», Aufsätze aus verschiedenen Wissensgebieten sowie eine leichtfassliche Anleitung zum Bau eines Kaleidoskops. Neben neu ausgeschriebenen Arbeitsgruppen zeigt uns die Chronik der Schweizer Kameraden, was in den letzten Monaten alles geleistet wurde. Es ist eine Freude, diese Berichte zu lesen. Auch für Mädchenhandarbeit ist ein Abschnitt eingefügt. Allerlei Rätsel und Preisaufgaben helfen mit, die Zeitschrift anregend und unterhaltend zu gestalten.

Schule und Projektion. Monatsschrift zur Pflege der Projektion, Kinematographie, Optik, Mikroskopie und Photographie als Lehrmittel. Redaktion: Dr. B. Fehr, St. Gallen, Marktgasse 13; Dr. Fr. Bürki, Privatdozent, Basel. Druck und Verlag: Buchdruckerei H. Tschudy & Co., St. Gallen. Halbjahresabonnement Fr. 3.—.